

Ettlingen



EKSA

Programm 2017

Ettlinger Kinder
Sommer Akademie



„Klugheit steckt nicht in den Jahren, sondern im Kopf“
(Sprichwort aus Armenien)



Liebe Kinder,

mit viel Engagement und Herzblut haben die Dozentinnen und Dozenten zusammen mit dem Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren einmal mehr ein interessantes und spannendes Programm für die Ettlinger Kindersommer-Akademie zusammengestellt.

Im diesjährigen Vorlesungsprogramm findet ihr wieder Themen aus den verschiedensten Bereichen der Wissenschaft. Die Vorlesungsreihe eröffnet Prof. Fehler mit einer „Donnerwetter“ Vorlesung. Frau Dittrich geht mit euch auf eine zauberhafte Reise zu den Mayas und zur Zauberwelt der Mathematik. Bei Prof. Kenntner wird es ziemlich heiß, wenn er mit euch die Kalahari-Wüste besucht. Am 8. August wird es doppelt spannend: Erst wird Dr. Ludwig versuchen, euch verschiedene Tiersprachen beizubringen und danach könnt ihr mit Herrn Bartsch „schwätzen“ oder „babbeln“ nach „Luscht und Laune“. Fortsetzen wollen wir auch in diesem Jahr das weitere Angebot von Prof. Fehler „Was ihr wollt“. Hier habt ihr wieder die Möglichkeit, für euch interessante Themen vorzuschlagen und somit selbst bestimmen welche Fragen ihr geklärt und beantwortet haben möchtet.

Schaut einfach in das Programm rein und sucht euch die passenden Vorlesungen aus. Bestimmt ist für jeden etwas dabei.

Mein herzlicher Dank gilt allen mitwirkenden ehrenamtlichen Dozentinnen und Dozenten sowie den Organisatoren für ihren großartigen Einsatz. Besonders danke ich Professor Niemetz, der sich Jahr für Jahr in besonderer Weise für das Gelingen der Ettlinger Kindersommerakademie einsetzt.

Ich wünsche euch schon jetzt viel Freude bei den Veranstaltungen und Workshops sowie eine schöne und unbeschwerte Ferienzeit.

Euer

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Liebe Kinder,

wie schon 2015 werden die EKSA Vorlesungen wieder im Bürgersaal des Rathauses durchgeführt, was die große Mehrheit der Dozenten begrüßt. Lediglich der Workshop von Frau Dr. Lind und die Vorlesung von Herrn Asché werden im Albertus-Magnus-Gymnasium stattfinden.



Die meisten Themen werden von EKSA-erfahrenen Dozenten angeboten, die aber in der Regel neue Inhalte präsentieren oder Erfolgreiches aus früheren Jahren neu aufbereiten. Auf jeden Fall kann ich Euch eine spannende Zeit versprechen, ohne hier auf einzelne Themen näher einzugehen.

Zwei Ausnahmen möchte ich machen, weil die Dozenten recht neu sind und die Themen ungewöhnlich. Herr Dr. Mario Ludwig ist einer der bekanntesten Naturbuchautoren Deutschlands. Kürzlich hat er ein Buch über die Sprachen der Tiere verfasst, welches von den Medien viel Aufmerksamkeit erhalten hat. Dieses Buch wird er in seiner Vorlesung als Grundlage verwenden.

Der andere Autor, Winnie Bartsch, ist Redakteur beim Badenradio. Bei uns wird er den badischen (bzw. rheinfränkischen) Dialekt mit eindrucksvollen Beispielen von den Mundarten unserer Nachbarn abgrenzen. Auch die Nichtbadener sollten sich dies nicht entgehen lassen.

Ich wünsche der EKSA 2017 einen erfolgreichen Verlauf und allen Teilnehmern viel Freude.

Ich freue mich auf Euer Kommen,

Prof. Gerold Niemetz

VORLESUNGEN 2017

Donnerwetter Prof. Dr. Dieter Fehler	S.5
Überall wird gebuddelt. Tunnelbau in Baden-Württemberg Prof. Dr. -Ing. Dieter Kirschke	S.6
Wasser ist nicht nur zum Waschen da! Prof. Dr. -Ing. Dr. h.c. Walter E. L. Spiess	S.7
Magie der Zahlen nicht nur beim Volk der Maya Studiendirektorin Ernestina Dittrich	S.8
Gut Gebrüllt! Die Sprache der Tiere Dr. Mario Ludwig	S.10
Schwätze, wie oim de Schnawwel gwachse isch Winnie Bartsch	S.11
Nanotechnologie in der Natur – Was kann die Natur? Prof. Dr. -Ing. Klemens Gintner	S.12
Buschleute – Überlebenskünstler in der glutheißen Kalahari-Wüste Südafrikas Prof. Dr. Georg Kenntner	S.13
Colin wird vermisst! Dr. (BG) René Asché	S.15
Biologie- Chemieworkshop für junge Wissenschaftler Dr. rer. Nat. Ines Lind	S.16
Was Ihr wollt! Prof. Dr. Dieter Fehler	S.17



DONNERWETTER - HOCHSPANNUNG -

Dozent:	Prof. Dr. Dieter Fehler
Altersempfehlung:	8 - 13 Jahre
Datum:	Freitag, 28.07.2017
Uhrzeit:	10:00 – 11:30 Uhr
Treffpunkt:	Bürgersaal im Rathaus, Marktplatz 2

Wen hat es noch nicht in den Fingern gekribbelt, wer bekam noch nie einen elektrischen Schlag als er eine Türklinke angelangt hat? Oder wem standen noch nie die Haare zu Berge? Wie können Vögel auf Stromleitungen sitzen, wie muss ich mich bei Gewittern verhalten, wie entstehen Blitze, wie funktionieren Blitzableiter? Warum schlägt der Blitz gerade da ein?

Im letzten Jahr war mir die Vorbereitungszeit für eure Wunschliste zu knapp, dieses Jahr möchte ich es aber angehen, „Donnerwetter“ heißt diese Vorlesung, und ich werde versuchen möglichst viele Fragen zu beantworten.



PROF.DR.DIETER FEHLER

Diplom -Physiker

Ehem. Leiter des Studiengangs Mechatronik an der Dualen Hochschule Karlsruhe
Seminarleiter beim VDI - Wissensforum, Autor beim Springer-Verlag Heidelberg, Verfasser von populärwissenschaftlichen Rundfunksendungen.

Die zweite Vorlesung von Prof. Dr. Fehler findet am Ferienende statt und sie heißt: „Was ihr wollt!“, einer genauere Beschreibung dazu findet ihr weiter hinten in diesem Programmheft.

Schreibt eure Wünsche bitte bis zum 15. August per Email an: eksa@fehlerco.de oder an bjfs@ettlingen.de oder füllt den beigefügten Flyerabschnitt aus und gebt ihn beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren ab.



ÜBERALL WIRD GEBUDDELT. TUNNELBAU IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Dozent:	Prof. Dr.-Ing. Dieter Kirschke
Altersempfehlung:	8 - 13 Jahre
Datum:	Dienstag, 01.08.2017
Uhrzeit:	10:00 - 11:00 Uhr
Treffpunkt:	Bürgersaal im Rathaus, Marktplatz 2

Wenn es in der Stadt zu eng wird oder ein Berg im Weg steht, weicht man immer öfter unter die Erde aus. Ob Eisenbahn, Straßenbahn oder Auto, mit jedem Verkehrsmittel kann man auch durch einen Tunnel fahren. Die meisten Tunnel werden bei uns in Baden-Württemberg gebaut.

In der Vorlesung werden mehrere laufende Großprojekte vorgestellt und die dabei verwendeten Baumethoden und Maschinen beschrieben.



PROF. DR.-ING. DIETER KIRSCHKE

TU Darmstadt, Bauingenieurwesen/Tunnelbau Sachverständiger, Gutachter und Berater für Tunnelbau. Beteiligt an vielen Großprojekten des Straßenbaus und Eisenbahnbaus, z. B. Rennsteigtunnel (Thüringer Wald) und Engelbergbasistunnel (Leonberg), Neubaustrecken der DB Mannheim-Stuttgart, Hannover-Würzburg, Köln-Frankfurt und Karlsruhe-Basel.

Aktuelle Projekte sind der Tunnel Rastatt, der Albvorlandtunnel auf der DB-Neubaustrecke Stuttgart-Ulm, der Albvorlandtunnel Wendlingen und die Kombilösung Karlsruhe.



WASSER IST NICHT NUR ZUM WASCHEN DA!

Dozent:	Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Walter E.L. Spiess
Altersempfehlung:	8 - 13 Jahre
Datum:	Dienstag, 02.08.2017
Uhrzeit:	10:00 - 11:00 Uhr
Treffpunkt:	Bürgersaal im Rathaus, Marktplatz 2

Wasser ist ein wichtiger Baustein des Lebens. Wir tauchen gemeinsam in die Welt des Wassers ein. Wir untersuchen wo das Wasser herkommt, wo es vorkommt, und wie es aufgebaut ist. Wir schauen uns an wie es unsere Umwelt prägt und mitgestaltet und zu was es alles gebraucht und verwandt wird.



PROF. DR.-ING. DR. H. C. WALTER E.L. SPIESS

Ehemals Universität Hohenheim, Universität Karlsruhe, Seoul National University sowie Präsident International Union of Food Science and Technology

Arbeitsgebiete: Lebensmittel-Bioverfahrenstechnik, Trocknungs-Technik und Gefrier-Technik
Derzeitiger Arbeitsschwerpunkt: Entwicklung von Unterrichtsmaterial für Entwicklungsländer und Betreuung von Studenten in Afrika.
Organisation von Arbeitsgruppen zur Nacherntebehandlung von Erdnüssen.



MAGIE DER ZAHLEN NICHT NUR BEIM VOLK DER MAYA

Dozent: Studiendirektorin Ernestina Dittrich
Altersempfehlung: 8 - 13 Jahre
Datum: Freitag, 04.08.2017
Uhrzeit: 10:00 - 11:00 Uhr
Treffpunkt: Bürgersaal im Rathaus, Marktplatz 2

Willst du wissen, wie vor etwa 2000 Jahren das hochentwickelte Volk der Maya in Mittelamerika Zahlen mit nur drei Zeichen geschrieben hat? Oder hast du eher Spaß an Rätseln und Knocheleien? Dann kannst du hier erfahren, wie man beim Rechnen zaubern kann.

Mathematiker sind zwar keine Zauberer, aber sie kommen manchmal auf ganz verrückte Ideen: zum Beispiel lassen sie Zwerge verschwinden, lösen Zauberknöten, steigen durch Postkarten, suchen den eigenen Geburtstag in der Zahl Pi oder lassen sich von optischen Täuschungen verwirren.



Willst du da nicht auch einmal dabei sein, und dich an vielen unterschiedlichen Rätseln und Knocheleien erproben? Gemeinsam können wir nach Antworten auf spannende Fragen suchen und erleben, wie faszinierend sie sein kann, diese „Zauberkräft“ der Mathematik.



STUDIENDIREKTORIN ERNESTINA DITTRICH

Karlsruher Institut für Technologie
 Fakultät für Mathematik
 Abteilung für Didaktik der Mathematik

Ernestina Dittrich war Studiendirektorin an der Abteilung für Didaktik der Mathematik am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Sie ist Initiatorin des Schülerlabors Mathematik, engagiert sich für Förderung hochbegabter Schülerstudenten und die Ausbildung zukünftiger Lehrerinnen und Lehrer. Sie war Fachberaterin für Mathematik am Regierungspräsidium Karlsruhe und war Lehrbeauftragte am Studienseminar.



GUT GEBRÜLLT! DIE SPRACHE DER TIERE.

Dozent: Dr. Mario Ludwig
Altersempfehlung: 8 - 13 Jahre
Datum: Dienstag, 08.08.2017
Uhrzeit: 09:30 - 10:30 Uhr
Treffpunkt: Bürgersaal im Rathaus, Marktplatz 2

Wusstet ihr, dass sich Delfine gegenseitig mit Namen anreden können? Dass Bäume Ameisen um Hilfe rufen oder Weibchen von guten Sängern größere Eier legen? Chamäleons und Tintenfische wiederum kommunizieren über einen Farbwechsel. Und einige Fische sind längst nicht so stumm, wie uns der Volksmund weismachen will. Sie singen ganz im Gegenteil so laut, dass sie Menschen um den Schlaf bringen. Tiere verfügen über eine tolle Kommunikation, mit der sie uns Menschen weit überlegen sind. Sie kommunizieren nicht nur über zahlreiche optische, akustische, mechanische und chemische Signale, sondern auch über eine Vielzahl differenzierter Verhaltensweisen. Methoden, die auf den ersten Blick skurril erscheinen, aber in Wirklichkeit enorm raffiniert und erfolgreich sind.



DR. MARIO LUDWIG

Dr. Ludwig ist einer der erfolgreichsten und bekanntesten Naturbuchautoren Deutschlands. 20 Bücher, in denen er sich unterhaltsam mit Phänomenen der Natur auseinandersetzt, hat der Biologe bisher veröffentlicht. Dr. Ludwig, der

auch für mehrere große Tageszeitungen und Zeitschriften wöchentliche bzw. monatliche populärwissenschaftliche Kolumnen schreibt, wurde bereits zweimal für das »Wissenschaftsbuch des Jahres« nominiert. Bekannt wurde er auch durch seine zahlreichen Auftritte in TV-Talkshows und anderen Fernsehsendungen. Wöchentlich berichtet Mario Ludwig zudem in seiner eigenen Sendung »Das Tiergespräch« bei DRadio Wissen über neue Erkenntnisse aus der Wissenschaft.



„SCHWÄTZE, WIE OIM DE SCHNAWWEL GWACHSE ISCH“

Dozent: Winnie Bartsch
Altersempfehlung: 8 - 13 Jahre
Datum: Dienstag, 08.08.2017
Uhrzeit: 11:00 - 12:00 Uhr
Treffpunkt: Bürgersaal im Rathaus, Marktplatz 2

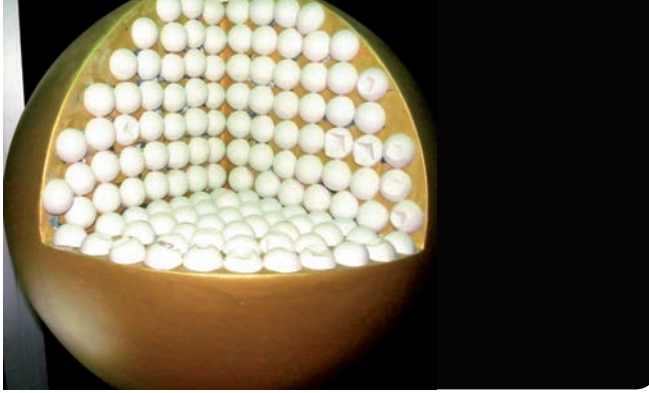
„Wir können alles. Außer Hochdeutsch“ Mit diesem marketing-strategischem Motto möchte das Land Baden-Württemberg auf seine vielgestaltige Sprachlandschaft hinweisen. Dialekte, also die eigene mundartliche Sprache, sind ein starkes Merkmal regionaler Identität – sind ein Stück Heimat. Wie sagte schon der Ettlinger Mundartdichter Harald Hurst:

„Heimat isch dort, wo ma scho beim schwätze merkt, ma hätt besser's Maul g'halte“.

Die Dialekte im Großraum um Karlsruhe unterliegen verschiedenen Einflüssen. Im nördlichen Bereich sind sie fränkisch geprägt, Richtung Pforzheim kommen die Schwaben ins Spiel und nach Süden hin gibt es einen allemannischen Zungenschlag. Hörbeispiele sollen diese Einflüsse belegen und die Unterschiede aufzeigen. Und so manches kann man im Dialekt einfach viel besser und schöner auf den Punkt bringen. Alla hopp – bis im Augustcht!!!

WINNIE BARTSCH

Redakteur beim
 SWR Karlsruhe/Mundart-Kabarettist/Badener



NANOTECHNOLOGIE IN DER NATUR – WAS KANN DIE NATUR?

Dozent:	Prof. Dr.-Ing. Klemens Gintner
Altersempfehlung:	8 - 13 Jahre
Datum:	Donnerstag, 10.08.2017
Uhrzeit:	10:00 – 11:00 Uhr
Treffpunkt:	Bürgersaal im Rathaus, Marktplatz 2

Welche Lösungen bietet die Natur bei technischen Fragen?

Können wir dies auch so gut?

Was können wir davon lernen?



PROF. DR.-ING. KLEMENS GINTNER

Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft,
Fakultät Maschinenbau und Mechatronik
Schwerpunkt: Elektronik
Nach seiner Tätigkeit in der Automobilentwicklung im Bereich Sensorik in der Robert Bosch GmbH (Stuttgart) wechselte Herr Gintner an die Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft (vormals Fachhochschule). Dort ist es in den Studiengängen Mechatronik und Fahrzeugtechnologie vor allem für die Elektronik-Ausbildung zuständig. Insbesondere bildet das Zusammenspiel zwischen Sensoren und Elektronik den Schwerpunkt seiner Tätigkeit.



BUSCHLEUTE – ÜBERLEBENSKÜNSTLER IN DER GLUT- HEISSEN KALAHARI-WÜSTE SÜDAFRIKAS

Dozent:	Prof. Dr. Georg Kennter
Altersempfehlung:	8 - 13 Jahre
Datum:	Dienstag, 15.08.2017
Uhrzeit:	10:00 – 11:15 Uhr
Treffpunkt:	Bürgersaal im Rathaus, Marktplatz 2

In allen Beschreibungen wird die Kalahari, jene Halbwüste im Herzen des südafrikanischen Subkontinents, als eine der letzten Naturlandschaften unserer Erde gepriesen. Welchen Wissenschaftler fasziniert da nicht der Gedanke, dieses so wenig von der Zivilisation berührte Gebiet und seine Bewohner näher kennenzulernen, bevor es – wie so viele Lebensräume – dem Sog der Zeit unterliegt und seine geheimnisvolle Ursprünglichkeit verliert.

Lebten um 1700 noch schätzungsweise 300.000 Buschleute im südlichen Afrika, so dezimiert sich ihre Zahl bis heute auf ca. 40.000 Menschen.

Fünf Forschungsreisen führten uns in den Jahren 1980 – 1990 in jene entlegenen Wüstengebiete in Botswana und Namibia, um die wenigen noch heute als Jäger und Sammler umherziehenden Buschleute zu erleben und zu studieren, bevor diese vom Aussterben bedrohten Menschen von unserer Erde verschwunden sind. Während die Männer noch mit Speer, Giftpfeil und Bogen auf die Jagd gehen, um Antilopen, Giraffen und Elefanten zu erlegen, sammeln die Frauen Knollen und Früchte. >

Mit unglaublichem Spürsinn finden die Jäger die letzten Wasservorkommen im Boden, oder sie entgiften ihren eigenen Urin zu einer trinkbaren Flüssigkeit, um sich vor dem Verdursten zu retten. Der Weg zu den Buschleuten führte über schwierige Sandpisten tief in die Kalahari. Auf eine dieser Forschungsreisen möchte ich euch mitnehmen.



Gebrauchsgegenstände der Buschleute, z. B. Handwerksgeräte oder Jagdwaffen (Pfeile, Bogen, Speere) werden zum Betrachten und Anfassen für euch ausgelegt.

PROF. DR. GEORG KENNTER

Universität des Saarlandes Saarbrücken
Fakultät für Empirische Humanwissenschaften,
Karlsruher Institut für Technologie
Fakultät für Geistes und Sozialwissenschaften.

Schwerpunkt seiner völkerkundlichen Forschung ist die Erfassung und Dokumentation noch lebender „Naturvölker“ auf der Erde, wie z. B. in Afrika, Südamerika, Australien, der Arktis oder in Neuguinea. Filmdokumentationen zur Kultur- und Völkerkunde (ARD, ZDF, Regionalprogramme). Autor mehrerer Fachbücher.

Prof. Kennter ist auch mehrfach für seine sportlichen Erfolge im Rahmen der Ettlinger Sportlerehrung mit dem „Silbernen Lauerturm“ ausgezeichnet worden.

COLIN WIRD VERMISST!

Dozent: Dr. (BG) René Asché
Altersempfehlung: 8 - 13 Jahre
Datum: Freitag, 01.09.2017
Uhrzeit: 10:00 – 12:30 Uhr
Treffpunkt: Albertus-Magnus-Gymnasium

Wenn ein solcher Notruf bei der Polizei eingeht, schrillen dort alle Alarmglocken. Man wird sofort alles Mögliche unternehmen, um Colin zu finden und ihn schnell und möglichst unverseht wieder nach Hause zu bringen. Den Inhalt des Vormittags müsst Ihr Euch nun folgendermaßen vorstellen: Zuerst erfahrt Ihr unter dem Motto „Der Rettungshund - seine Eignung und seine Ausbildung“ viel Interessantes zum Thema Hund. Das ist wichtig, denn später kommen ja entsprechend ausgebildete Rettungshunde zum Einsatz. Im zweiten Teil werdet Ihr dann lernen, was bei der Polizei passiert, wenn ein solcher Notruf eingeht, bis man sich dort für die Alarmierung der Rettungshundestaffel entscheidet.

Danach könnt Ihr einen solchen Sucheinsatz selbst einmal miterleben, denn Anke Asché, sie ist Ausbilderin der Rettungshundestaffel des DRK Karlsruhe, wird mit ihrer Rettungshündin Pearl den vermissten Colin wieder auffinden und versorgen. Zum Schluss werdet Ihr einige weitere Rettungshundeteams kennenlernen. Denen könnt Ihr dann alle Eure bis dahin noch offenen Fragen stellen.

Übrigens, wenn euch eure Eltern oder Omas und Opas zur Veranstaltung begleiten wollen - einfach mitbringen. Allerdings solltet Ihr sie dann im Vorhinein bitte mit anmelden. Und bitte nicht mehr als 2 Begleitpersonen. **Achtung:** Teilnahmebeschränkung: max. 80 Personen (inkl. Eltern und Großeltern). Die Anmeldungen werden in der Folge des Eingangsdatums berücksichtigt. Das Anmeldeformular liegt im Heft bei.

DR. (BG) RENÉ ASCHÉ

Biologe und Sportwissenschaftler
Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien; Training, Ausbildung und Personalführung in unterschiedlichen Unternehmen; Initiator des stadtweiten Projekts „Haus der kleinen Forscher“ für Kindergartenkinder und des Projekts „Hunde besuchen Kindergarten- und Grundschulkindern“.





BIOLOGIE- UND CHEMIEWORKSHOP FÜR JUNGE WISSENSCHAFTLER

Dozent:	Dr. rer. nat. Ines Lind
Altersempfehlung:	2 Altersgr.: 8 - 10 Jahre, 11 - 13 Jahre
Datum:	Donnerstag, 06.09.2017
Uhrzeit:	10:00 - 13:00 Uhr
Treffpunkt:	Albertus-Magnus-Gymnasium

Auch in diesem Jahr gibt es Experimente für kleine und große Forscher.

Als echte Experimentatoren habt ihr die Chance, die geplanten Experimente in einem professionellen Labor auszuprobieren. Wir werden z.B. im Labor einen Garten züchten ohne schmutzige Blumenerde und anderes Gekrümel.

Für diese Veranstaltung ist die Teilnehmerzahl auf 10 Kinder pro Gruppe begrenzt. Das Anmeldeformular liegt im Heft bei. Über die Teilnahme entscheidet der Eingang der Anmeldung.



DR. RER. NAT. INES LIND

Universität Karlsruhe (TU)
Biologie, Sport, Chemie
Nach ihrem Diplom-Studium in Biologie und anschließender Promotion hat sich Frau Lind noch zu einer Schullaufbahn entschieden und das höhere Lehrfach studiert. Heute unterrichtet sie Biologie, Biotechnologie, Chemie und Sport, ebenso wie sie am Sportinstitut der Universität Karlsruhe als Dozentin aktiv ist.



WAS IHR WOLLT - AUCH DIESMAL KEIN SHAKESPEARE -

Dozent:	Prof. Dr. Dieter Fehler
Altersempfehlung:	8 - 13 Jahre
Datum:	Freitag, 08.09.2017
Uhrzeit:	10:00 – 11:30 Uhr
Treffpunkt:	Bürgersaal im Rathaus, Marktplatz 2

Keine Sorge, auch in diesem Jahr wage ich mich nicht an William Shakespeare oder eines seiner Werke, aber ich wende mich wieder an euch und möchte eure Wünsche erfahren. Vier eurer Vorschläge wurden inzwischen verwirklicht bzw. in das diesjährige EKSA-Programm übernommen, und eigentlich wollte ich euch auch dieses Jahr wieder ohne irgendwelche Vorgaben nach euren Wünschen fragen.

Eigentlich, denn da bemerkte ich, dass ich in den letzten 12 Jahren 24 verschiedene Vorlesungen für euch gehalten habe, und viele von euch damals für die EKSA noch zu jung waren, also diese Vorlesungen gar nicht besuchen konnten.

Deshalb findet ihr unter:

http://www.fehlerco.de/vorlesungen_2017.html

eine Liste dieser bereits gehaltenen Vorlesungen. Auch aus diesen Vorlesungen dürft ihr Vorlesungen oder Inhalte wählen, die – falls gewünscht – natürlich neu überarbeitet und ergänzt für euch gehalten würden. Da ich Naturwissenschaftler bin, wünsche ich mir natürlich naturwissenschaftliche Inhalte – ich sähe sonst wohl ziemlich dumm aus. >

Da ich die Vorlesung ja auch noch vorbereiten muss, habt ihr dafür leider **nur bis zum 15. August** Zeit.

Sonst: Was ihr wollt!

Schreibt mir eure Wünsche bitte per Email an:
eksa@fehlerco.de oder an **bjfs@ettlingen.de**
 oder füllt den beigefügten Flyerabschnitt aus und gebt ihn beim
 Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren ab.



PROF. DR. DIETER FEHLER

Diplom –Physiker

Seit 7 Jahren Vorlesungen für Kinder und Eltern.
 Das Bild entstand bei der Vorlesung „Wer wird
 denn gleich in die Luft gehen?“

WICHTIG!

Für alle Teilnehmer der Ettliger Kinder-Sommerakademie (EKSA) gibt es hier ein paar wichtige Punkte, die beachtet werden müssen:

- Die EKSA ist gebührenfrei und ausschließlich den Kindern vorbehalten.
- Eine Anmeldung ist nur für Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich. Über die Teilnahme entscheidet der Eingang der Anmeldungen.
- Für alle Kinder, die an der EKSA teilnehmen, besteht ein ausreichender Versicherungsschutz.
Der Versicherungsschutz erstreckt sich nur auf die Dauer der Vorlesungen bzw. Exkursionen.
- In jedem Programmheft findet ihr einen „Studentenausweis“, den ihr selbst ausfüllen könnt. Die besuchten Vorlesungen werden auf Wunsch abgestempelt. Wenn ihr ein Bild von euch zur Hand habt, könnt ihr es gerne in euren Ausweis kleben.
- Wir bitten die Altersempfehlung bei den jeweiligen Vorlesungen zu beachten, da die Vorlesungen auf das Alter der Kinder abgestimmt sind.

Impressum:

Redaktion: Henrik Bubel/ Anja Englisch
 Prof. Gerold Niemetz
 lamse Wipfler
 Satz: bienefeld design
 EKSA-Logo: Mareike Schroeter
 Stand: Juni 2017

Bildnachweis:

Porträts/Privat, Vorlesungsfotos/EKSA, Titelfoto/istockphoto/Stacey Newman, Wikipedia:
 Blitz/US Airforce, Tunnel/Amering, Wasser/Dnallo01, Maya/Lacambalam, Zahlenkreis/
 Memmert, Wüste/E.Thiel, Chemiekolben/Mnogyuera;



Schon in den Ettlinger

Ferienpass geschaut?



Der Ettlinger Ferienpass liegt in der Stadtinformation und in der Stadtbibliothek aus. Aber du kannst das Programm auch im Internet einsehen. Hier kannst du dich auch online anmelden.

www.ettlingen.ferienprogramm-online.de

Die Anmeldung muss **bis zum 30. Juni 2017** erfolgen. Also schnell online dein Ferienprogramm auswählen und anmelden.

Kontakt



Amt für Bildung, Jugend,
Familie und Senioren
Schillerstraße 7-9
76275 Ettlingen

Tel: 07243 101-148
E-Mail: bjfs@ettlingen.de
Fax: 07243 101-433
www.ettlingen.de